

# Nordseespiegel



Emmelsbüll  
-  
Horsbüll

Febr. - März 2021

65. Ausgabe

# Seebrise Aktion

## Seniorenschwimmen

Liebe Leser des Nordseespiegels,

im Herbst ging es endlich wieder los zum Schwimmen in das Niebüller Hallenbad. Voll Elan waren wir. Lange haben wir darauf gewartet und nun ging es mit dem Seebrise-Bus nach Niebüll. Helga musste zwei Wochen uns einzeln über das Internet anmelden.

Vor der Eingangstür mussten wir, mit Maske natürlich, warten. Persönlich wurden wir vom Bademeister empfangen. In der Corona-Zeit ist dort alles anders. Der Bademeister erklärte uns das Hygiene-Konzept. Nur wir durften ins Schwimmbad und bei Eintritt musste man duschen und bei Austritt aus dem Wasser war das Duschen verboten. Mit Abstand mussten wir schwimmen usw. Dieses alles befolgten wir. Es war schon ein komisches Gefühl, so alleine im Schwimmbad zu sein. Aber das Schwimmen gefiel uns sehr, obwohl jedes Mal die Anmeldung über das Internet sehr mühselig war.

Dann kam der November und das Schwimmbad schloss seine Türen. Wieder einmal müssen wir jetzt auf die nächste Öffnung warten. Das Schwimmen tut uns so gut, gesundheitlich wie auch sozial. Wir vermissen es einfach.

Das Team vom Seniorenschwimmen

# Seebrise Aktion

## Ein eigenes Computerspiel.... genial!

Ende September war ich mit ca. zehn anderen Kindern und Jugendlichen zu einem Workshop im Süderlügumer Pastorat. Das evangelische Kinder- und Jugendbüro Nordfriesland hatte dort ein „Gamescamp“ organisiert.

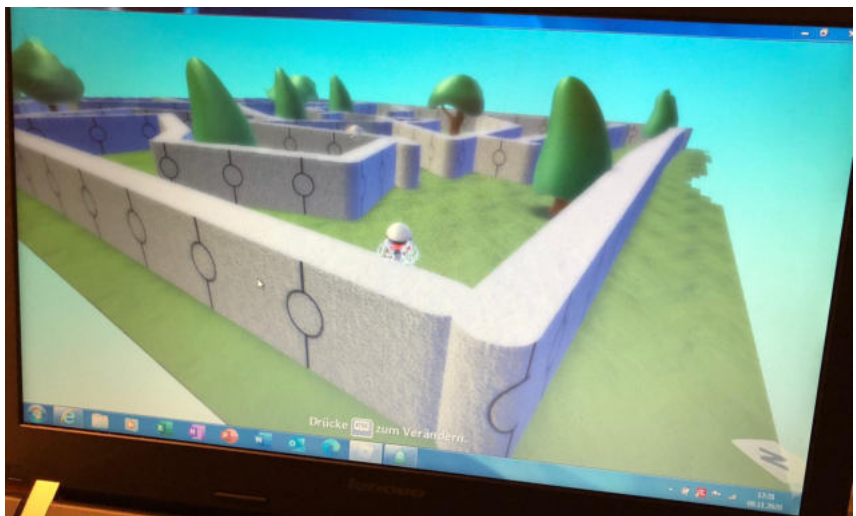
Hier konnten wir von Freitagnachmittag bis Sonntagabend ein eigenes Computerspiel programmieren. Ein Fachmann aus Kiel konnte uns helfen und unsere Fragen beantworten.

Das Wochenende hat richtig Spaß gemacht und ich habe zusammen mit meiner Gruppe sogar zwei Spiele programmiert.

Beim nächsten Mal bin ich gerne wieder dabei!

Vielen Dank auch an Helga, die sich immer um Neues bemüht!

Magnus Melfsen



# Seebrise Aktion

## Eine neue Mitmachaktion

Immer noch dürfen wir in der Kinder- und Jugendarbeit nicht tätig werden. Wir dürfen keine Treffpunkte setzen und somit können wir kein Projekt zum Mitmachen anbieten. Ins Kino können wir auch nicht und Fasching fällt ebenfalls aus. Wir haben uns etwas überlegt. Gestaltet zuhause doch ein Fenster oder zwei faschingsmäßig. Hängt bunte Luftballons und Luftschlangen hinein oder bastelt Masken und platziert sie dort. Faschingskostüme oder Papphütte, alles ist möglich. Ihr habt sicher gute Ideen. Es wäre schön, wenn dieses Fenster dann beleuchtet ist. Dann kann man, wenn man abends spazieren geht, es sehen. Wir sind gespannt auf das Ergebnis. Lasst uns doch bitte ein Foto zukommen. Wir veröffentlichen es dann im nächsten Nordseespiegel.



Seebrise e.V.

# Seebrise Aktion

## Spielplatz

Den Mehrgenerationenspielplatz in Emmelsbüll-Horsbüll gibt es nun auch schon viele Jahre. Dieser wird immer sehr gut genutzt. Aber auch auf so einen Spielplatz müssen so manche Dinge einmal ausgetauscht werden.

Die Bodenpodeste auf dem Kletterturm sind schon ganz schön marode geworden. Bei der Nestschaukel kommen so langsam die Drähte durch und so etliche Kappen von den Schrauben sind auch verschlissen. Das Spielfeld vom Basketballfeld ist immer sehr von Unkraut bewachsen.

Es muss etwas geschehen, damit der Spielplatz weiterhin den jährlichen TÜV bekommt. Dank einer Spende von der Bürgerstiftung Emmelsbüll-Horsbüll konnten die beanstandeten Sachen gekauft werden. Das Spielfeld wird jetzt mit Fallschuttmatten ausgelegt.



Seebrise e.V.

# Seebrise Aktion

## Weihnachtsüberraschung

Engel können ja vor Weihnachten nicht einfach pausieren.

Und nachdem Helga im Frühjahr bereits der Titel „Corona-Engel“ zuteil wurde, als sie beim ersten Lockdown bedürftige Menschen mit Lebensmitteln belieferte, brach sie nun vor Weihnachten zu einer Weihnachtstour für diese Familien auf!

Es war lange geplant: die Familien und Haushalte, die die Seebrise e.V. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden im Frühjahr, als die Tafel Südtondern geschlossen hatte, mit frischen Waren aus dem Zentralmarkt Süderlügum beliefert hatte, noch einmal mit einer Weihnachts- und später mit einer Silvesterlieferung zu überraschen. Die Überraschung gelang!

Rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest brachte Helga mit ihrem Team um Henning und Gerald die Kisten zu den Menschen. Stollen und Schokoladenweihnachtsmänner gab es, Knödel und Festtagswurst, und später bei der Silvesterlieferung durften Hotdog-Brötchen sowie Berliner nicht fehlen, und alles wurde mit einer Luftschlage geschmückt.

So fuhren wir erneut die längst vertraute Tour von Klanxbüll über den Lübke-Koog und Horsbüll bis nach Emmelsbüll und Galmsbüll ab. Dabei lernten wir auch einen Haushalt kennen, den wir im Frühjahr noch nicht beliefert hatten, aber wo dringend Unterstützung gebraucht wurde.

# Seebrise Aktion

Die strahlenden Augen, die uns an der Tür empfangen, waren



Bestätigung genug, dass die Aktion richtig und dringend nötig war.

Und auch sonst war es schön, mal ganz heimlich wie der Weihnachtsmann ein Paket vor der Haustür abzustellen, dann wieder auch zu klingeln, damit das Paket trocken untergestellt werden konnte.

Den einen oder anderen Schnack gab es auch, mit Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung, wie die Regeln eben sind. Und es geht weiter.

Denn auch wenn die Tafel Südtondern im momentanen Lockdown die anspruchsberechtigten Menschen weiter mit Lebensmitteln versorgt, gibt es viele Personen, die zwar kein Arbeitslosengeld II beziehen, aber durch den Wegfall von Einnahmen aufgrund des Lockdowns oder einer niedrigen Rente auch in momentaner Notlage sind. So wollen wir auch die kommenden Wochen diese Haushalte mit Lebensmittelpaketen unterstützen und diese Aktion, die uns wichtig ist, auch weiterhin irgendwie finanziert bekommen.

Und wenn ihr jemand wisst, der auch dringend Hilfe braucht – meldet euch gerne! Wir halten zusammen!

Gerald Rohrmann

# Seebrise Aktion





# Seebrise Aktion

## Umgedrehter Adventskalender

Umgedrehter Adventskalender- was ist das denn? – So hat sich vielleicht mancher gefragt, als er von dieser Seebrise-Aktion erstmals hörte. Die Idee ist ganz einfach: jeden Tag im Advent gilt es nicht nur selber ein Türchen an einem Adventskalender zu öffnen und sich beschenken zu lassen, sondern ein eigenes kleines Geschenk für jemand anderen in eine Kiste zu packen, so dass bis Weihnachten 24 kleine Päckchen zusammenkommen.

Und diese können dann jemandem, der vielleicht in diesem Jahr kaum Besuch und gar keine Geschenke bekommt, eine Freude machen.

Über 20 Haushalte beteiligten sich an dieser Aktion, und es kamen schöne Pakete zusammen. In den letzten Jahren war es eigentlich üblich, die Geschenkpakete vor Weihnachten dann in Begleitung einiger Kinder zu überbringen, die noch ein Lied sangen oder ein Gedicht aufsagten. Diese Idee konnte letztes Weihnachten wegen der Coronaauflagen nicht umgesetzt werden.

So machte sich Helga mit dem Pastor auf den Weg um die Geschenke zu übergeben. – Menschen wurden damit regelrecht überrascht. „Das ist das einzige Paket, das ich in diesem Jahr zum Auspacken habe“, sagte eine Frau ganz gerührt.

# Nis Puk - Pflegeheim

## Adventsfeier im Nis Puk

Keine Adventsfeiern, wie wir sie in in früheren Jahren gewohnt waren, konnten im letzten Jahr stattfinden: Feiern mit Spiel und Freude, Lotto und Geschenken, Nikolaus und Theaterstück der Kinder, Chören und Gesang.

Und doch fiel Advent und fiel Weihnachten nicht aus. Es wurde anders gefeiert, zu Hause, im kleineren Kreis, oder es wurden Angebote im Fernsehen oder Internet genutzt.

Und auch im Seniorenheim Nis Puk wurde es sehr adventlich: das lag an dem großen Einsatz des Teams vor Ort und den vielen schönen Ideen, die dort entwickelt wurden. Und es lag auch an den Kindern unserer Bülls und aus dem Koog: weil sie Weihnachtsdekoration für die Seniorinnen und Senioren bastelten, die im Nis Puk verteilt wurde. Und außerdem hatten sich die Kinder mit Helga Christiansen noch etwas Großartiges einfallen lassen.

Um das zu zeigen, kam Helga an einem Freitag im Nis Puk vorbei, gemeinsam mit Pastor Gerald.

Ja, einen Schnelltest mussten die beiden am Eingang machen.

Und bauten dann ihre mitgebrachte Technik auf: Leinwand, Beamer, Verstärker. Gespannt saßen die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner schon im Speisesaal.

Dann ging es los: Helga startete den Beamer und zeigte den von ihr zusammengeschnittenen Film.

# Nis Puk - Pflegeheim

Zu sehen waren Kinder aus unseren Gemeinden – Kinder, die von zu Hause Weihnachtsgrüße für die Seniorinnen und Senioren überbrachten. Kleine Videos von daheim waren das, aus ihren Familien, wo diese Grüße aufgenommen wurden. Gedichte, Lieder, ein dänisches Weihnachtslied und Rolf Zuckowskis Lied: In der Weihnachtsbäckerei, bei dem Kinder in der heimischen Küche wirbelten und kräftig am Backen waren. Ein Kindergartenkind sagte tatsächlich ganz auswendig das schöne Gedicht auf: "Denkt euch, ich hab das Christkind gesehen!" von Anna Ritter. Und viele andere Beiträge gab es noch, die endeten mit wunderschönen Weihnachtswünschen für die Heimbewohner.

Aufmerksam, berührt schauten die Menschen im Nis Puk zu. Auch, als dann noch ein paar Musikvideos eingespielt wurden. Weihnachtslieder von früher. Helga hatte da eine besondere Auswahl zusammengestellt: Lieder aus alter Zeit. Da war Heintje im Bild zu sehen und Ronny und Heino und ein Kinderchor. Die Augen der Dame, die direkt neben uns saß, schimmerten schon längst von ein paar Tränen. Es war so ein Zauber von Weihnachten, der den Speisesaal im Nis Puk erfüllte. Auch eine Bewohnerin mit Demenz, die sonst oft eher abwesend wirkt, schaute ganz gebannt auf die Leinwand und hörte voller Andacht zu. Es war ganz viel vom Zauber von Weihnachten zu spüren. Danke, ihr Kids und Familien, die ihr daran beteiligt gewesen seid: Ihr habt wirklich Weihnachtsfreude geschenkt!

Gerald Rohrmann

Videos von von den Aktionen der finden Sie auf unserer Internetseite: [www.nordseespiegel.de](http://www.nordseespiegel.de)

# Seebrise Aktion

Mancher Schnack an der Haustür war möglich, Menschen erzählten, dass sie sonst Weihnachten bei den Kindern verbracht hätten, aber in diesem Jahr keiner jemanden gefährden wollte. „Wie, das ist für mich?“, war manche Reaktion. Oder auch die berechtigte Frage: „Was ist denn da drinnen?“, zu der wir selber gar nichts sagen konnten: Es war ja eben alles eine Überraschung! „Das Paket hebe ich mir aber bis Heilig Abend auf, dann habe ich an Heilig Abend eine schöne Beschäftigung“, sagte jemand anderes.

Und einer schnappte das ihm eben von uns überreichte Paket und brachte es postwendend in die unmittelbare Nachbarschaft. „Ich habe doch genug, aber da kann es jemand richtig gut gebrauchen!“, erklärte er uns.

Und dann wurden wir auch noch selber reich beschenkt. In einer ziemlich langen Hauszufahrt fuhren wir uns auf den letzten Metern im durch den Regen aufgeweichten Boden fest. Wie gut, dass gerade Max Ketelsen vorbei kam. Er eilte dann zu Rainer Nissen. Dieser kam dann mit seinem Schlepper ner zog uns da wieder heraus – ganz lieben Dank für dieses schöne Geschenk, lieber Max und lieber Rainer!

Und euch, die ihr euch beteiligt habt: danke für das Mitmachen und eure schönen Geschenkpakete, die ganz viel Freude verursacht haben!

Gerald Rohrmann

# Seebrise Aktion

## Adventskalender

Im Dezember ging es im Wenlihörner Weg 2 hoch her. Ab 15.00 Uhr war die Tür zum Herausgeben der Gewinne auf die Adventskalender geöffnet. Mit Maske an der Tür und unter Einhaltung des Hygienekonzepte erhielt man dann das Geschenk, welches gewonnen wurde, herausgegeben. Olaf, Doris, Felix und Nils Christiansen möchten wir hiermit danken, für



24 Tage und viele Tage davor und danach für die mühselige Arbeit. Geschenke wurden liebevoll verpackt und auf ein Regal gelegt. Das Wohnzimmer sah zwischenzeitlich sehr chaotisch aus, weil dort die Sachen gelagert worden. Die Kalender mussten ausgefahren werden und das Geld wurde kassiert. Auch das Einkaufen von den Geschenke war nicht immer sehr leicht. Viele Gespräche gab es an der Tür und einige Gesichter sah man fast täglich. Wir haben viele schöne Rückmeldungen von den Gewinnern bekommen, wie liebevoll die Familie Christiansen dieses macht. Ohne Euch würde es dieses nicht geben. Somit ein ganz großes Dankeschön an Euch Vier.

Natürlich möchten wir uns auch bei den Sponsoren bedanken für die netten Präsente, die wir ausspielen konnten. Auch ohne Euch gäbe es diese nicht.

Seebrise e. V.

# Seebrise Aktion

## Auszeichnung

Als ich im November 2020 einen Anruf erhielt, dass ich ausgewählt wurde zum Herzensmensch 2020 war es schon ein bisschen komisch.

Ich fühlte mich zwar geehrt, aber man kann nur viel bewegen, wenn man eine gute Mannschaft hat, die hinter einen steht. Und diese Menschen habe ich, die mir zur Seite stehen und immer bereit sind, mit anzupacken, wenn man sie braucht.

Diese Urkunde teile ich mit meinem tollen Team.

Ihr seid alle Herzensmenschen und ich hoffe, dass ihr der Seebrise und mir noch lange treu bleibt. Vielen Dank.



Helga Christiansen

# Seebrise Aktion



## URKUNDE VR-Herzensmensch 2020

Liebe

**Helga Christiansen**

Wir sagen Danke, dass Sie sich mit Ihrem persönlichen Engagement für unser Land einsetzen. Hiermit zeichnen wir Sie als VR-Herzensmenschen aus.

Volksbanken  
Raiffeisenbanken

Schirmherr der Aktion: Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Medienpartner:



**sh:z** das medienhaus



**KN** Kieler Nachrichten



# Seebrise Aktion

## Lübke-Koog

Wer in der Weihnachtszeit im Lübke-Koog am Gemeindehaus war, konnte die schönen Kunstwerke an den Fenstern sehen. Einfach nur traumhaft, was dort entstanden ist. Abends erstrahlten sie wunderschön, wenn sie beleuchtet waren.

Den kleinen und großen Künstlern sagen wir vielen Dank dafür.



Seebrise e. V.



# Unteregg

So sieht es zur zeit in unserer Partnergemeinde Unteregg aus, es schneit und schneit und schneit ...

Schnee schaufeln ist das neue Sportprogramm für die Einwohner.

Die Gastwirtschaft ist dort natürlich auch zu. Freitags haben die allerdings geöffnet, dann kann man sich eine Pizza bestellen und abholen.

Ansonsten ist es ziemlich öde, man trifft ja kaum jemanden, aber das ist bei uns ja genauso.



Interessengemeinschaft

# Seebrise Aktion



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Jahr 2020 ging mit einer **Weihnachtschallenge** zu Ende.

Anfang Dezember stellte der 1. Vorsitzende Ralf Boysen die Idee dem gesamten Orchester vor. Ziel war es, das jeder nach seiner Nominierung einen weihnachtlichen Beitrag per Video aufnimmt und in die Messenger-Gruppe stellt. In welcher Form der Beitrag gestaltet wurde, blieb jedem selbst überlassen.

Ralf Boysen startete die Challenge mit einem auf dem Euphonium gespielten Weihnachtslied und nominierte dann die beiden nächsten „Kandidaten“, die dann nach ihrem Beitrag jeweils wieder eine Person für den nächsten Beitrag nominierten. So hatten wir bis Heiligabend viele tolle Beiträge mit Weihnachtsliedern, Gedichten, Weihnachtsgeschichten, Gesang (aus dem Krankenbett im Krankenhaus), einem Rätsel und sogar einer weihnachtlichen Vorführung mit einem alten Grammophon.

# Seebrise Aktion

Und das tolle ist – **alle** aus dem Orchester haben mitgemacht und sehr viel Spaß dabeigehabt! Nebenbei haben wir uns auch mal wiedergesehen, zumindest per Video – ist auch schön in dieser denkwürdigen Zeit.

**WIR SUCHEN** immer noch, wenn wieder Normalität eingekehrt ist, im Raum Südtondern eine vorübergehende witterungsunabhängige Probenmöglichkeit, wo wir die Abstandsregelungen einhalten können. Wer uns einen großen beheizten Raum, Halle oder andere Möglichkeit zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter der unten angegebenen Telefonnummer. Derzeit könnten wir nämlich die uns zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten wegen der zu geringen Raumgrößen leider nicht nutzen! Bitte helft uns, damit wir wieder musikalisch loslegen können, sobald die aktuelle Lage es wieder erlaubt.

Passt alle auf Euch auf und bleibt gesund!!!

## **WestWind-Orchester Südtondern**

Ralf Boysen

1. Vorsitzender

Tel.: 04661-4092

Internet: [www.westwind-orchester.de](http://www.westwind-orchester.de)

Email: [info@westwind-orchester.de](mailto:info@westwind-orchester.de)

# Corona Impfung

Ein paar Gedanken fürs neue Jahr ... 🤔

Covid 19 Impfung - und was ich daran wirklich nicht verstehe:

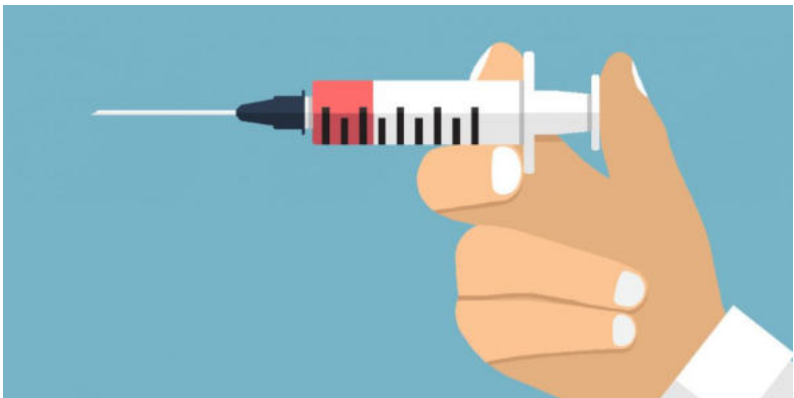
- ♣ Für uns Reisende war eine Impfpflicht (!) in Ländern wie Afrika oder Südamerika völlig normal und bisher kein Grund, nicht dorthin zu reisen.
- ♣ Alle Impfungen (auch die 'nur Empfohlenen') haben wir uns als Globetrotter völlig selbstverständlich geben lassen und auch noch selbst bezahlt.
- ♣ Fast alle Krankheiten, gegen die wir uns impfen ließen, spielen sich auf einem anderen Teil dieser Erde ab, nicht vor unserer Haustür. Wir haben das trotzdem als notwendig eingestuft.
- ♣ Impfreaktionen waren uns bis dato völlig wurst, rote Einstichstelle, Müdigkeit und Muskelkater - völlig normal bei einer Impfung.
- ♣ Wir haben stolz gepostet, wenn wir all unsere Weltreise-Impfungen endlich injiziert hatten.
- ♣ Es hat uns bis dato auch nicht interessiert, wie lange diese Impfstoffe schon zugelassen sind oder auf welcher medizinischen Basis funktionieren. Wir haben nicht eine der Pflicht- oder freiwilligen Impfung hinterfragt.
- ♣ Und plötzlich ist das alles relevant für uns? Das erste Mal in unserem Leben gibt's einen "echten Grund" zur Impfung:
- ♣ Eine Krankheit, die bei uns an die Haustür klopft und nicht nur im afrikanischen Busch stattfindet.

# Corona Impfung

- ♣ Eine Krankheit, die sich offensichtlich sehr schnell ausbreitet und für uns alle gefährlich ist.
- ♣ Eine Krankheit, die unser Leben auf den Kopf stellt und für uns alle sehr unterschiedliche Einschränkungen mit sich bringt.
- ♣ Und jetzt, mit dieser Ausgangslage - komplett durchgeimpft für alle Länder dieser Welt - stellen wir uns hin und diskutieren erstmal die medizinische Basis der Covid-Impfung, die Dauer der Zulassung, die evtl. involvierten Personen, alle Virologen und die Art der Impfung - um für uns selbst eine vernünftige Entscheidung zu treffen?

Leute, manchmal verstehe ich die Welt nicht mehr. Wollen wir die Situation wirklich lösen - oder wollen wir nur die geliebte, kritische Opferrolle gegenüber der bösen, bösen Regierung nicht aufgeben?

(Verfasser unbekannt)



# Seebrise Aktion

## Verschiedenes

Wer hat Ideen oder Anregungen für neue Projekte in diesem Jahr? Meldet Euch, wir nehmen sie gerne auf.

---

Wer Langeweile hat und nicht weiß was sie oder er mit der Freizeit anfangen soll, kann sich gerne über WhatsApp oder Handy bei Helga melden.

---

Weiterhin sammeln wir Schuhe.

---

Es wäre toll, wenn sich möglichst viele an der Amazon Smile Aktion beteiligen.

Es ist ganz einfach, nutzen Sie den Link, melden sich an und folgen den Anweisungen.

Wählen Sie als Organisation: Seebrise e.V.

[https://smile.amazon.de/gp/chpf/homepage?ie=UTF8&tag=googhydr08-21&hvadid=307296504467&hvpos=&hvexid=&hvnetw=g&hvrnd=5549363149950328487&hvposne=&hvptwo=&hvqmt=b&hvdev=c&ref=pd\\_sl\\_4h0spptkj9\\_e](https://smile.amazon.de/gp/chpf/homepage?ie=UTF8&tag=googhydr08-21&hvadid=307296504467&hvpos=&hvexid=&hvnetw=g&hvrnd=5549363149950328487&hvposne=&hvptwo=&hvqmt=b&hvdev=c&ref=pd_sl_4h0spptkj9_e)

---

Auf unserer Internetseite [www.nordseespiegel.de](http://www.nordseespiegel.de) sind ganz süße Videos von den Weihnachtswünschen der Kinder für die Bewohner\*innen des Pflegeheims Nis Puk zu finden.

# Rätsel

8			6		7			
	7	2					3	
6		9			4			
5		8			1			
				9				
			5			8		6
			7			4		1
	4					5	7	
			1		6			8

Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält einen 10,00 € Gutschein.

Die Gewinnerin des Rätsels aus dem letzten Nordseespiegel ist **Sandra Christiansen** Sie erhält einen 10,00 € Gutschein.

**Herzlichen Glückwunsch.**

# Seebrise Aktion

## Biike

Leider fällt das Biike-Brennen in diesem Jahr wegen Corona aus. Aber die Gesundheit geht nunmal vor.



### Impressum

Herausgegeben vom Verein Seebrise e. V.

Redaktion: Helga Christiansen, Brigitte Juhls, Oliver Wenten.

Layout: Swift Publisher 4. 2017. Auflage: 330 bis 500.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Helga Christiansen, Mühlendeich 9, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll.

Tel. 04665 808, Mobil 0160 94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com

Brigitte Juhls, Aventofter Landstr. 26, 25927 Aventoft.

Tel. 04664 327 999 0, Mail: mail@brigitte-juhls.de

Oliver Wenten, Kirchwarft 2, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll.

Tel. 04665 98 36 90, Mail: oliver.wenten@web.de

<http://nordseespiegel.de>

<http://seebrise.net>

### Spendenkonto

Seebrise e. V.,

Hypo-Vereinsbank

IBAN: DE 18200300000010707240, BIC: HYVEBEMM300

Für unverlangt gesandte Beiträge übernehmen wir keine Haftung.  
Wir behalten uns vor, Beiträge und Leserbriefe bei Bedarf zu kürzen.